

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 12. November 2014

1200. Wasserbau (Schwemmholzurückhalt an der Sihl)

A. Ausgangslage

Mit RRB Nr. 555/2010 wurde für das Auflageprojekt eines Schwemmholzurückhalts an der Sihl einschliesslich Sofortmassnahmen sowie Koordination/Bauherrenunterstützung und Kommunikation eine neue Ausgabe von Fr. 1 300 000 und mit RRB Nr. 297/2011 eine zusätzliche neue Ausgabe von Fr. 200 000 bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme betrug damit Fr. 1 500 000. Demnächst soll das Projekt für den Schwemmholzurückhalt an der Sihl oberhalb Langnau a. A. dem Regierungsrat zur Festsetzung unterbreitet und beim Kantonsrat ein Beschluss für einen Verpflichtungskredit von rund Fr. 26 000 000 beantragt werden. Damit nach dem Kreditbeschluss des Kantonsrates sofort mit der Ausführung des Schwemmholzurückhalts begonnen werden kann, sollen vorab mit der Bewilligung einer zusätzlichen Ausgabe die Projektausschreibung samt Durchführung der Submission und die Ausführungsplanung erarbeitet werden. Weiter soll ein Gutachten zur Kostenbeteiligung Dritter erstellt und die Projektierung durch einen Landschaftsarchitekten begleitet werden.

B. Kosten

Es ist mit zusätzlichen Ausgaben von Fr. 1 400 000 (einschliesslich 8% MWSt) zu rechnen. Die bewilligte Ausgabe von Fr. 1 500 000 ist somit um eine zusätzliche Ausgabe von Fr. 1 400 000 zu erhöhen. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt damit Fr. 2 900 000.

Die Investitionen in das Projekt im Betrag von Fr. 2 900 000 (Kontierung 8500.5021 000000 / 85W-704) sind eine Vorleistung zu den späteren Gesamtkosten des Schwemmholzrechens und ab dem Zeitpunkt der Bauabnahme über eine Nutzungsdauer von 80 Jahren abzuschreiben. Es handelt sich um eine neue Ausgabe gemäss § 37 Abs. 1 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 (LS 611).

Da mit einem Bundesbeitrag von mindestens 35% oder rund Fr. 490 000 zu rechnen ist, werden sich für den Kanton Nettokosten von höchstens rund Fr. 910 000 ergeben. Das Subventionsgesuch an das Bundesamt für Umwelt kann erst nach Vorliegen des Kreditbeschlusses durch den Kantonsrat gestellt werden. Dieser Bundesbeitrag (Kontierung 8500.

6300000000 / 85W-704-90) wird in der Anlagebuchhaltung vollständig den Baukosten zugeordnet. Dieser wird ab dem Zeitpunkt der Bauabnahme über eine Nutzungsdauer von 80 Jahren schrittweise aufgelöst und als Ertrag in der Erfolgsrechnung verbucht werden.

Im Budget 2014 sind Fr. 500 000 in der Investitionsrechnung für dieses Projekt enthalten. Im Budgetentwurf 2015 sind Ausgaben von Fr. 750 000 eingestellt. Der Restbetrag ist im Planjahr 2016 des KEF 2015–2018 vorgesehen. Die jährlichen Abschreibungen belaufen sich auf rund Fr. 11 400 und die Zinsen bei 2,25% auf durchschnittlich jährlich Fr. 10 200.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Projektausschreibung und Ausführungsplanung eines Schwemmholtzrückhalts an der Sihl oberhalb Langnau a. A. wird zu den Ausgabenbewilligungen gemäss RRB Nrn. 555/2010 und 297/2011 eine zusätzliche neue Ausgabe von Fr. 1 400 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8500, AWEL, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt damit Fr. 2 900 000.

II. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi